

**Hinweis:** Für den aktuellen Stand des Dokuments bitte die Taste **F5** drücken

Klicken Sie auf die gewünschte Überschrift

Allgemein

1. Was passiert mit meinen Daten im Düngeportal?
2. Wird es im Düngeportal eine Schnittstelle zu anderen Ackerschlagkarteien geben?
3. Ich habe Flächen außerhalb von NRW in einem anderen Bundesland. Kann ich diese Flächen automatisch aus INVEKOS in das Düngeportal einladen?
4. Ich tausche mit Nachbarbetrieben regelmäßig Flächen. Kann ich diese Nachbarflächen einfach in das Düngeportal einladen?

Login und Freischaltung für Dritte

5. Ich habe versucht, mich mit meiner HIT-Nummer anzumelden, bekomme aber eine Fehlermeldung beim Login. Was kann ich tun?
6. Ich kann mich nicht einloggen, angeblich ist die ZID/HIT-Nr. oder der PIN falsch. Ich habe grade erst ein neue PIN per Brief erhalten. Was kann ich tun?
7. Ich habe den Betrieb von meinem Vater übernommen und nun eine neue HIT/ZID-Nummer erhalten. Bisher habe ich mit dieser Nummer noch keinen Flächenantrag gestellt. Gibt es eine Möglichkeit, die Flächendaten trotzdem einzulesen?
8. Ich kann meine Zugangsdaten in der Eingabemaske nicht eingeben. Was kann ich tun?
9. Warum erscheint eine falsche Adresse im Düngeportal?
10. Kann ich nur ein Beratungsteam der Landwirtschaftskammer freischalten oder auch meine/n persönliche/n Berater/in?
11. Freischaltung Beratungsteam – woher bekomme ich die Kennung?
12. Ich kann als Berater/in den Betriebsnamen und die Adresse nicht sehen
13. Freischaltung von Dritten (Kammerexternen) für das Düngeportal

Belastete Gebiete

14. Werden Daten zu beiden Kulissen (N und P) im Düngeportal automatisch übernommen?
15. Meine Flächen befinden sich zum Teil in den Eutrophierungs-Gebieten. Muss ich dies im Düngeportal berücksichtigen?
16. Warum sehe ich bei der DBE N bei meinen Flächen im Nitratbelasteten Gebiet den vollen N-Düngebedarf und nicht den N-Düngebedarf - 20%?

17. Wie muss ich im Düngportal agieren, wenn ich auf meinem Betrieb mit meiner Düngung in Nitratbelasteten Gebieten unter die Ausnahmeregelung 160/80 falle?  
Betriebsdaten und Düngung
18. Fehlermeldung/Warnung bei Nutzungen: „Die Summe der Nutzungsflächen übersteigt die Schlaggröße“
19. Vom Programm vorgeschlagener Aussaat- und Erntetermin für meine angelegte Kultur sind falsch
20. Zurzeit sind die vorläufigen Nmin-Richtwerte im Düngportal hinterlegt. Was passiert im Frühjahr, wenn die neuen Nmin-Richtwerte vorhanden sind und die DBE bereits gerechnet wurde? Werden diese Werte automatisch synchronisiert?
21. Warum wird Grünland immer nur einjährig mit einem Kulturzeitraum vom 01.01. – 27.12. angelegt?
22. Warum wird bei der DBE N nicht der Wert der Zwischenfrucht bzw. der Vorkultur (Hauptfrucht des Vorjahres) abgezogen?
23. Mein Betrieb besteht aus mehreren steuerlich getrennten Einheiten. Ich stelle aber einen gemeinsamen ELAN-Antrag für die Flächen aller Einheiten. Wie gehe ich damit im Düngportal um?

## **Allgemein**

### **1. Was passiert mit meinen Daten im Düngportal?**

Die Datenhoheit bleibt bei dem/der Nutzer/in des Düngportals. Die Daten liegen auf einem gesicherten Server der Landwirtschaftskammer NRW. Nur der/die Nutzer/in oder von ihm/ihr aktiv berechnigte Dritte haben Zugriff auf die Daten. Es erfolgt keine Datenweitergabe an Prüfer/innen/Ministerien Die Daten können auch von dem/der Nutzer/in auf dem eigenen PC gesichert und anschließend auf dem Server gelöscht werden. Bei der Auswahl der Betriebsdateien nach dem Login finden Sie neben jeder Betriebsdatei jeweils ein Symbol zum Herunterladen, Kopieren und Löschen.

### **2. Wird es im Düngportal eine Schnittstelle zu anderen Ackerschlagkarteien geben?**

Eine allgemeine Schnittstelle ist geplant, es ist aber noch nicht abzusehen, wann diese zur Verfügung stehen wird.

### **3. Ich habe Flächen außerhalb von NRW in einem anderen Bundesland. Kann ich diese Flächen automatisch aus INVEKOS in das Düngportal einladen?**

Nein, dies ist bisher leider nicht möglich. Sie können diese Flächen derzeit nur manuell in der Schlagverwaltung anlegen. In manchen Fällen kann es sein, dass Sie diese Flächen zusätzlich in Programmen des jeweiligen Bundeslandes, z.B. in Niedersachsen im Programm ENNI, eintragen müssen. Durch die Komplexität der neuen DüV und deren zum Teil länderspezifischen Umsetzung müssen auch noch

Absprachen zum Vorgehen für Betriebe mit Flächen in anderen Bundesländern mit den dortigen Ministerien getroffen werden.

**4. Ich tausche mit Nachbarbetrieben regelmäßig Flächen. Kann ich diese Nachbarflächen einfach in das Düngportal einladen?**

Dies ist derzeit leider noch nicht möglich, aber geplant. Zurzeit müssen Sie diese Flächen manuell im Reiter Schläge anlegen und auch die Vorkultur, ggf. die Zwischenfrucht und die Höhe der organischen N-Düngung (bei dem/der Flächenvornutzer/in erfragen) händisch für die DBE einpflegen. Der/die Flächenvornutzer/in ist jedoch nicht verpflichtet, Ihnen hierüber Auskunft zu erteilen.

**Login und Freischaltung für Dritte**

**5. Ich habe versucht, mich mit meiner HIT-Nummer anzumelden, bekomme aber eine Fehlermeldung beim Login. Was kann ich tun?**

Bitte prüfen Sie, ob Sie sich bei der ZID-Datenbank in München anmelden können (<https://www.zi-daten.de/>). Falls dies nicht klappt, haben Sie evtl. neben der HIT-Nummer auch noch eine von der HIT-Nummer abweichende ZID-Nummer. Der Login im Düngportal kann nur über die ZID-Nummer erfolgen. Nutzen Sie die Zugangsdaten, die Sie auch über das ELAN-Portal für Ihren Flächenantrag verwenden.

**6. Ich kann mich nicht einloggen, angeblich ist die ZID/HIT-Nr. oder der PIN falsch. Ich habe grade erst ein neue PIN per Brief erhalten. Was kann ich tun?**

Sie müssen sich zunächst mit der im PIN-Brief erhaltenen, neuen, aber temporären PIN bei der HIT/ZID München anmelden und die PIN ändern. Mit dieser neuen PIN können Sie sich im Düngportal einloggen.

**7. Ich habe den Betrieb von meinem Vater übernommen und nun eine neue HIT/ZID-Nummer erhalten. Bisher habe ich mit dieser Nummer noch keinen Flächenantrag gestellt. Gibt es eine Möglichkeit, die Flächendaten trotzdem einzulesen?**

Leider ist dies, laut Auskunft der EU-Zahlstelle, derzeit technisch nicht möglich. Sobald Sie unter Ihrer ZID-Nummer einen Flächenantrag gestellt haben, finden sich die Flächen auch beim Einladen in das Düngportal wieder. Sie können allerdings, sollte der Vater bereits im Düngportal aktiv gewesen sein, die Betriebsdatei des Vaters herunterladen und diese Betriebsdatei anschließend in Ihren neuen Betrieb mit neuer ZID hochladen. So haben Sie alle Daten inkl. der Flächen in Ihren Betrieb übertragen.

**8. Ich kann meine Zugangsdaten in der Eingabemaske nicht eingeben. Was kann ich tun?**

Dies kann an Ihrem Browser liegen. Mit dem „alten“ Internet Explorer funktioniert das Düngportal nicht. Sie müssen einen aktuellen Browser verwenden. Wir

empfehlen die Verwendung des Browsers Google Chrome. Diesen können Sie hier herunterladen: <https://www.google.com/intl/de/chrome/>.

### **9. Warum erscheint eine falsche Adresse im Düngportal?**

Grundsätzlich gilt: Eine fehlerhafte Adresse oder ein nicht korrekt angezeigter Betriebsleiter hat keinerlei Einfluss auf die Benutzbarkeit des Programms.

Sind die Daten im HIT/ZID-Portal noch nicht auf dem aktuellsten Stand müssen Sie als Nutzer/in des Düngportals selbst aktiv werden und Ihre Daten in HIT/ZID (nicht im Düngportal) aktualisieren.

- Dies geht bei tierhaltenden Betrieben über die Tierseuchenkasse und den Link <https://www.landwirtschaftskammer.de/landwirtschaft/tierseuchenkasse/pdf/meldung-tierhalterwechsel.pdf>.
- Nicht-tierhaltende Betriebe melden sich bei Ihrer Kreisstelle, damit Ihre Daten über die EU-Zahlstelle der Landwirtschaftskammer NRW bei der HIT/ZID-Datenbank in München angepasst werden. In diesem Fall können Sie allerdings auch abwarten, da ein automatischer Abgleich mit den aktuellen Adressdaten zwischen ELAN und der HIT/ZID-Datenbank Mitte des Jahres 2021 erfolgen soll.

### **10. Kann ich nur ein Beratungsteam der Landwirtschaftskammer freischalten oder auch meine/n persönliche/n Berater/in?**

Derzeit können nur Beratungsteams freigeschaltet werden.

Anleitung: [Anlegen einer Vollmacht in der Hit-Datenbank für ein Beratungsteam](#)

Youtube: [Wie schalte ich mein Beratungsteam frei?](#)

### **11. Freischaltung Beratungsteam – woher bekomme ich die Kennung?**

Wenn Sie ein Beratungsteam der Landwirtschaftskammer NRW zur persönlichen Unterstützung im Düngportal freischalten lassen wollen, informieren Sie zum einen das Beratungsteam, damit es um den Auftrag weiß. Das für Sie zuständige Beratungsteam finden Sie unter

<https://www.landwirtschaftskammer.de/wegweiser/kreisstellen.htm>

Zur Eingabe Ihres Teams in der HIT/ZID-Datenbank brauchen Sie die Betriebskennung Ihres ausgesuchten Teams. Diese entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle.

Teamname	Name	Vorname	Telefon	E-Mail	Anschrift Dienststelle	Betr.-Reg.
Beratung Pflanzenbau, Pflanzen- und Wasserschutz Team Berg. Land/Südwestfalen	Klewitz	Johannes	02945 989-542	<a href="mailto:Johannes.Klewitz@LWK.NRW.DE">Johannes.Klewitz@LWK.NRW.DE</a>	Kreisstellen Märkischer Kreis/Ennepe- Ruhr/Ruhr-Lippe/Soest	59740080399
Beratung Pflanzenbau, Pflanzen- und Wasserschutz Team Münsterland Nord-Ost	Ballering	Judith	02574 927-762	<a href="mailto:Judith.Ballering@LWK.NRW.DE">Judith.Ballering@LWK.NRW.DE</a>	Kreisstelle Steinfurt	55660800210
Beratung Pflanzenbau, Pflanzen- und Wasserschutz Team Rheinland Nord	Driehsen	Christina	02821 996-220	<a href="mailto:Christina.Driehsen@LWK.NRW.DE">Christina.Driehsen@LWK.NRW.DE</a>	Kreisstellen Kleve/Wesel	51540360367
	Bossmann	Anna	02821 996-154	<a href="mailto:Anna.Bossmann@LWK.NRW.DE">Anna.Bossmann@LWK.NRW.DE</a>	Kreisstellen Kleve/Wesel	51540360367
Beratung Pflanzenbau, Pflanzen- und Wasserschutz Team Rheinland Süd	Serve	Marvin	02421 5923-89	<a href="mailto:Marvin.Serve@LWK.NRW.DE">Marvin.Serve@LWK.NRW.DE</a>	Kreisstellen Aachen/Düren/Euskirchen	53580080602
Beratung Pflanzenbau, Pflanzen- und Wasserschutz Team Ostwestfalen	Ridder	Birger	05272 3701-210	<a href="mailto:Birger.Ridder@LWK.NRW.DE">Birger.Ridder@LWK.NRW.DE</a>	Kreisstellen Höxter/Lippe/Paderborn	57620160603
Beratung Pflanzenbau, Pflanzen- und Wasserschutz Team Westmünsterland	Lenert	Bastian	02541 910-247	<a href="mailto:Bastian.Lenert@LWK.NRW.DE">Bastian.Lenert@LWK.NRW.DE</a>	Kreisstellen Coesfeld/Recklinghausen	55580120823
Unternehmensberatung Veredlung Team West	Holke	Andre	02541 910-243	<a href="mailto:Andre.Holke@LWK.NRW.DE">Andre.Holke@LWK.NRW.DE</a>	Kreisstellen Coesfeld/Recklinghausen	55580120821
Unternehmensberatung Veredlung Team Ost	Borghoff	Rudolf	02581 6379-39	<a href="mailto:Rudolf.Borghoff@LWK.NRW.DE">Rudolf.Borghoff@LWK.NRW.DE</a>	Kreisstellen Gütersloh/Münster/Warendorf	55700520921
Unternehmensberatung Rinderhaltung Team West Nord	Mietz	Sonja	02821 996-194	<a href="mailto:Sonja.Mietz@LWK.NRW.DE">Sonja.Mietz@LWK.NRW.DE</a>	Kreisstellen Kleve/Wesel	51540360366
	Ickerott	Simon	02541 910-0	<a href="mailto:Simon.Ickerott@LWK.NRW.DE">Simon.Ickerott@LWK.NRW.DE</a>	Kreisstellen Coesfeld/Recklinghausen	55580120822
Unternehmensberatung Rinderhaltung Team Süd	Hümbs	Walburga	02266 47999-143	<a href="mailto:Walburga.Huembs@LWK.NRW.DE">Walburga.Huembs@LWK.NRW.DE</a>	Kreisstellen Oberbergischer Kreis/Rheinisch Bergischer Kreis/Mettmann	53740200733
Team Ökologischer Land- und Gartenbau	Kempkens	Karl	0251 2376-625	<a href="mailto:Karl.Kempkens@LWK.NRW.DE">Karl.Kempkens@LWK.NRW.DE</a>	Landwirtschaftskammer Nordrhein- Westfalen FB 53	55150001743
Team Gartenbau	Kohl	Manfred	0221 5340-550	<a href="mailto:Manfred.Kohl@LWK.NRW.DE">Manfred.Kohl@LWK.NRW.DE</a>	Landwirtschaftskammer Nordrhein- Westfalen FB 63	53150002689
Team Pferde-, Schaf-, Ziegen- und Hühnerhaltung	Heimberg	Peter	02945 989-760	<a href="mailto:Peter.Heimberg@LWK.NRW.DE">Peter.Heimberg@LWK.NRW.DE</a>	Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse	59740080400

## 12. Ich kann als Berater/in den Betriebsnamen und die Adresse nicht sehen

Es kommt vor, dass Berater/innen die für ihr Team freigeschalteten Betriebe in das Düngportal einlesen und von einigen Betrieben nur die Registriernummer angezeigt bekommen. Damit die Berater/innen den vollständigen Adressdatensatz inkl. dem/der Betriebsinhaber/in und Betriebsnamen zu sehen bekommen, muss sich der/die Betriebsleiter/in selbst mindestens einmal im Düngportal NRW eingeloggt haben. Alternativ kann der/die Betriebsinhaber/in auch in der HIT/ZID-Datenbank freischalten, dass auch Fremde die Adresse sehen können. Dies ist aber relativ kompliziert und aufwändig.

## 13. Freischaltung von Dritten (Kammerexternen) für das Düngportal

Sie können jeder Person/Organisation, die eine eigene HIT- oder ZID-Kennung besitzt, die Berechtigung erteilen, Ihre Daten im Düngportal einzusehen und auch zu ändern. Dies erfolgt analog zur Freischaltung der Beratung der Landwirtschaftskammer. Bitte beachten: Sie vergeben damit immer sowohl Lese- als Schreibrechte.

Anleitung: [Anlegen einer Vollmacht in der Hit-Datenbank für ein Beratungsteam](#)

Youtube: [Wie schalte ich mein Beratungsteam frei?](#)

## Belastete Gebiete

### 14. Werden Daten zu beiden Kulissen (N und P) im Düngportal automatisch übernommen?

Die neuen Kulissen der Nitratbelasteten und Eutrophierungs-Gebiete sind nun im GIS-Modul des Düngportals enthalten. Dort finden Sie, wie bisher auch, die Suchkulisse Hangneigung. Die Schläge des jeweiligen Betriebs sind violett umrandet. Die Markierung, ob es sich um eine Fläche im Nitratbelasteten Gebiet handelt, muss aber nach wie vor von Hand in der Schlagverwaltung gesetzt werden.

**15. Meine Flächen befinden sich zum Teil in den Eutrophierungs-Gebieten. Muss ich dies im Düngeportal berücksichtigen?**

Hier gilt, wie bei Nitratbelasteten Flächen, dass alle Wirtschaftsdünger analysiert werden müssen, bevor diese aufgebracht werden sowie der verpflichtende Besuch einer Schulung zum effizienten Nährstoffeinsatz. Alle Betriebsleiter/innen oder eine mitarbeitende Person des Betriebs müssen alle drei Jahre an einer solchen Schulung teilnehmen. Die Beratungsteams der Kreisstellen der Landwirtschaftskammer bieten hierzu Termine an.

**16. Warum sehe ich bei der DBE N bei meinen Flächen im Nitratbelasteten Gebiet den vollen N-Düngebedarf und nicht den N-Düngebedarf - 20%?**

Im Reiter Bedarfsermittlung wird absichtlich für jeden Schlag das volle Ergebnis der DBE N angezeigt und der Abzug von - 20 % erfolgt nur unten in der Summe der Nitratbelasteten Flächen. Denn der Abzug - 20 % gilt in der Summe der Nitratbelasteten Flächen und kann somit zwischen diesen Flächen geschoben werden. Ein Tool dafür wird zurzeit programmiert und steht demnächst zur Verfügung. Zurzeit steht der „Ziel N“ bei Nitratbelasteten Flächen im Reiter Dokumentation noch fix auf – 20 %, dieser wird zukünftig flexibel sein.

**17. Wie muss ich im Düngeportal agieren, wenn ich auf meinem Betrieb mit meiner Düngung in Nitratbelasteten Gebieten unter die Ausnahmeregelung 160/80 falle?**

(Die Ausnahmeregelung 160/80 besagt, dass Betriebe, die weniger als 160 kg/ha Gesamtstickstoff und davon nicht mehr als 80 kg/ha Stickstoff in Form von mineralischen Düngemitteln aufbringen, von der Auflagen „-20%“ und 170 kg Norg schlagbezogen befreit sind. Alle anderen Auflagen in den Nitratbelasteten Gebieten gelten aber weiterhin, wie z.B. der verpflichtende ZF-Anbau, wenn die kommende Kultur gedüngt werden soll.)

Nitratbelastete Flächen sollten auch so in der Schlagverwaltung gekennzeichnet werden, auch wenn die Ausnahmeregelung 160/80 eingehalten wird. Hier kann dann immer die DBE N voll gedüngt werden. Es muss kein Abzug von - 20% erfolgen. Diese Regelung ist im Düngeportal noch nicht nutzerfreundlich umgesetzt.

**Betriebsdaten und Düngung**

**18. Fehlermeldung/Warnung bei Nutzungen: „Die Summe der Nutzungsflächen übersteigt die Schlaggröße“**

Überprüfen Sie bitte das Kulturende der Vorfrucht und den Aussattermin der folgenden Kultur. Die Datumsangaben von Vorfrucht und aktueller Kultur dürfen sich nicht überlappen. Vergleichen Sie bitte auch die genaue Schlaggröße und Nutzungsgröße.

**19. Vom Programm vorgeschlagener Aussaat- und Erntetermin für meine angelegte Kultur sind falsch**

Zurzeit sind nur bei gängigen Kulturen realistische Kulturzeiträume (Aussaat, Kulturende) hinterlegt. Bei den restlichen Kulturen fehlen dazu Angaben in den Stammdaten. Geben Sie einfach einen für Ihren Betrieb realistischen Kulturzeitraum an. Wir raten dazu, Datumsangaben zu pflegen, denn nur so kann das Programm bei datumsensiblen Vorgaben der Düngeverordnung richtig rechnen.

**20. Zurzeit sind die vorläufigen Nmin-Richtwerte im Düngportal hinterlegt. Was passiert im Frühjahr, wenn die neuen Nmin-Richtwerte vorhanden sind und die DBE bereits gerechnet wurde? Werden diese Werte automatisch synchronisiert?**

Zuerst stellt man den Status der DBE daher noch auf „geplant“ und erst im Frühjahr, wenn eigene Nmin-Werte oder die neuen Nmin-Richtwerte vorliegen, auf „bestätigt“. Zurzeit können leider noch keine Bodenproben automatisch eingelesen werden. Dies ist aber natürlich geplant. Zukünftig sollen dann auch alte Nmin-Richtwerte durch neue aktualisiert werden (nach Abfrage und Bestätigung). Bis dahin muss dies aber noch händisch passieren.

**21. Warum wird Grünland immer nur einjährig mit einem Kulturzeitraum vom 01.01. – 27.12. angelegt?**

Leider ist dies programmtechnisch bisher nötig. Bitte lassen Sie den Kulturzeitraum in diesem Fall so stehen und stellen ihn nicht händisch auf mehrjährig. Zukünftig soll es dann möglich sein, Dauergrünland auch mehrjährig anzulegen.

**22. Warum wird bei der DBE N nicht der Wert der Zwischenfrucht bzw. der Vorkultur (Hauptfrucht des Vorjahres) abgezogen?**

Bitte legen Sie alle Kulturen, ob Vorjahresfrucht (über INVEKOS einladen), Zwischenfrucht oder Hauptkultur bei der Schlagverwaltung unter Nutzungen, mit Angabe der richtigen Kulturzeiträume an. Bei den Zwischenfrüchten ist es wichtig, auch unter Ernte anzugeben, ob die Zwischenfrucht genutzt wird oder nicht. Weiterhin ist das Umbruchdatum der ZF entscheidend. Nur wenn Umbruchdatum und Nutzung der ZF korrekt eingetragen sind, wird für die Folgekultur der korrekte N-Abschlag in der DBE N berücksichtigt.

In Nitratbelasteten Gebieten dürfen Zwischenfrüchte nur bei Futternutzung (Schnitt oder Beweidung) gedüngt werden, nicht bei Nutzung für die Biogasanlage.

**23. Mein Betrieb besteht aus mehreren steuerlich getrennten Einheiten. Ich stelle aber einen gemeinsamen ELAN-Antrag für die Flächen aller Einheiten. Wie gehe ich damit im Düngportal um?**

Im Düngerecht müssen alle Aufzeichnungen und Berechnungen einzeln für die jeweilige, steuerlich getrennte Betriebseinheit erfolgen. Dies betrifft die Aufzeichnungen zur DBE und Düngedokumentation (insbesondere wichtig für Nitratbelastete Flächen einer steuerlichen Betriebseinheit), den jährlichen

betrieblichen Nährstoffeinsatz (Anlage 5 der DüV), die Stoffstrombilanzierung etc. Eine Zusammenberechnung analog zum Flächenantrag ist nicht gestattet. Im Düngportal können Sie nach dem Login mehrere Betriebsdateien anlegen. Für jede einzelne, steuerliche Betriebseinheit mit eigenen Flächen eine Betriebsdatei. Laden Sie aus dem Flächenverzeichnis dann jeweils nur die Schläge in die jeweilige Betriebsdatei ein, die zu dieser steuerlichen Betriebseinheit gehören.